

Partnerschaft zwischen Siemens und BECIS zur beschleunigten Einführung von dezentralen Energielösungen im asiatisch-pazifischen Raum

- **Siemens schließt Investitions- und Rahmenvereinbarungen mit BECIS ab**
- **Durch diese Investition wird Siemens zu einem Hauptaktionär von BECIS**
- **Partnerschaft ermöglicht es Kunden, Kapitalmittel für Kerngeschäfte zu nutzen**
- **Innovative Finanzierungsmöglichkeiten für dezentrale Energielösungen und -services**

Siemens hat Investitions- und Rahmenvereinbarungen mit Berkeley Energy Commercial Industrial Solutions (BECIS) abgeschlossen, die die Finanzexpertise von Siemens mit den intelligenten Energielösungen und -services von BECIS verbinden. Kunden im asiatisch-pazifischen Raum erhalten über ein flexibles „Energy as a Service“-Modell (EaaS) Zugang zu dezentralen Energielösungen und haben so die Möglichkeit, Energieservices in Anspruch zu nehmen, ohne eigene Investitionen tätigen zu müssen. Damit werden die Herausforderungen gelöst, mit denen Kunden im Bereich Energiekosten und Nachhaltigkeit konfrontiert sind.

In Folge dieser Vereinbarungen erwirbt Siemens Financial Services (SFS), der Finanzierungsarm von Siemens, einen wesentlichen Anteil von BECIS. Die aus Projekten im Bereich Energie- und Performance-Services (EPS) gewonnene technische Kompetenz von Siemens Smart Infrastructure (SI) ergänzt die Erfahrungen von BECIS im Bereich dezentrale Energieerzeugungslösungen. BECIS fungiert als Investitions-, Entwicklungs- und Betriebspartner, in dessen Bilanz die Vermögenswerte ausgewiesen werden, während SI die Technologie bereitstellt.

Im Rahmen des EaaS-Geschäftsmodells arbeiten Kunden mit einem Lösungsanbieter wie BECIS zusammen und zahlen über einen längeren Zeitraum hinweg für Energieservices, ohne im Vorfeld eigene Investitionen tätigen zu müssen. Die Vermögenswerte selbst befinden sich im Eigentum des Lösungsanbieters, der für alle Bereitstellungs-, Bau-, Betriebs- und Wartungsaktivitäten verantwortlich ist. Dadurch lässt sich die Energieinfrastruktur eines Kunden durchgängig verwalten. Dabei kommt in der Regel eine Reihe von Elementen zum Einsatz, darunter erneuerbare Energieträger, Wärmerückgewinnung, Speichersysteme und Energieverbrauchsmessung.

„Energiesysteme ändern sich genau wie die zugrundeliegenden Geschäftsmodelle. Wir wollen die Umstellung auf nachhaltigere dezentrale Systeme beschleunigen. Zusammen mit BECIS können wir unsere Kunden mit modernsten Technologien und flexiblen Finanzierungslösungen unterstützen“, sagte Cedrik Neike, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO von Siemens Smart Infrastructure. „Wir schaffen eine Lösung, die Risiken eindämmt, Betriebskosten senkt und die Akzeptanz von nachhaltigen Energiealternativen fördert.“

BECIS ist in Singapur ansässig und bietet dezentrale Energielösungen für Gewerbe- und Industriekunden weltweit, aber mit Schwerpunkt auf Asien. Das Unternehmen verfügt über ein umfangreiches Portfolio an Vermögenswerten, die in dezentralen Energielösungen in Ländern wie Indien, Indonesien und Thailand zum Einsatz kommen. Für die Kundenbetreuung sind Teams in Delhi, Pune, Bangkok und Surabaya zuständig. Die Partnerschaft mit Siemens fördert das weitere Wachstum auf den existierenden Märkten von BECIS und ermöglicht die sofortige Erschließung anderer Märkte in der Region wie den Philippinen, Vietnam, China und Malaysia.

„BECIS unterstützt die Energieumstellung von Kunden mit dezentralen Energielösungen. In Partnerschaft mit Siemens werden wir unser integriertes Lösungsangebot beträchtlich erweitern können, zum Beispiel durch erneuerbare Energieträger, Blockheizkraftwerke, Speichersysteme, Hybridlösungen und Energiemanagementlösungen, damit unsere Kunden ihre wichtigsten Herausforderungen im Energiebereich – niedrigere Kosten, höhere Versorgungssicherheit und mehr Nachhaltigkeit – noch besser lösen können“, sagte TC Kundi, CEO von Berkeley Energy und Chairman of the Board von BECIS.

Die Vereinbarungen sehen außerdem die Schaffung eines „Solutions Forum“ vor, in dessen Rahmen Siemens Smart Infrastructure und BECIS aktiv Geschäftschancen und Technologien untersuchen, um dezentrale Energielösungen, Energieoptimierung und EaaS weiter zu fördern.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://sie.ag/3jmcFvf>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.com/smart-infrastructure/de

Weitere Informationen zu Siemens Financial Services finden Sie unter

www.siemens.com/finance

Weitere Informationen zu BECIS sind hier zu finden: www.be-cis.com

Ansprechpartner für Journalisten

Tamara Hamdan

Tel.: +41 7939 53208

E-Mail: tamara.hamdan@siemens.com

Anthony Allard

Tel.: +65 9297 3523

E-Mail: anthony.allard@be-cis.com

Folgen Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensInfra

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch die eigenständig geführten Unternehmen Siemens Energy, in dem das global aufgestellte Energiegeschäft von Siemens gebündelt ist, und Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem die Energiesysteme von heute und morgen und den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy (als Teil von Siemens Energy) gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Siemens Financial Services (SFS) – der Finanzarm von Siemens – ist Anbieter von Finanzierungslösungen für Firmenkunden. Eine außergewöhnliche Kombination aus Finanzexpertise, Risikomanagement und Branchen-Know-how ermöglicht SFS maßgeschneiderte innovative Finanzierungslösungen anzubieten. SFS fördert damit Wachstum, schafft Mehrwert, erhöht die Wettbewerbsfähigkeit und eröffnet Kunden den Weg zu neuen Technologien. Mit Equipment-Finanzierungen und Leasing, Unternehmensfinanzierungen, Eigenkapitalinvestments, sowie mit projektbezogenen und strukturierten Finanzierungen unterstützt SFS ihre Kunden bei Investitionsvorhaben. Trade and Receivables Finance Lösungen runden das SFS-Portfolio ab. In einem internationalen Netzwerk bietet SFS weltweit Finanzierungslösungen an, die länderspezifische rechtliche Anforderungen erfüllen. Innerhalb von Siemens ist SFS Fachberater für Finanzrisiken. Der Hauptsitz von Siemens Financial Services befindet sich in München. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. www.siemens.com/finance.

BECIS wurde 2019 von Berkeley Energy als permanente Kapitalgesellschaft gegründet und bietet dezentrale Energielösungen an, die gemeinsam mit und für qualitativ hochwertige gewerbliche und industrielle Kunden eingesetzt werden. Als Full-Service-Plattform investiert, entwickelt, konstruiert und betreibt BECIS die Anlagen für dezentrale Energielösungen zum Nutzen seiner Kunden. Die Hauptbüros von BECIS befinden sich derzeit in Singapur (Hauptsitz), Bangkok, Delhi, Pune und Surabaya. Berkeley Energy im Verhältnis zu BECIS. Berkeley Energy, gegründet 2006, ist ein Private-Equity-Fondsmanager und Investor in Projekten im Bereich erneuerbare Energien in Asien und Afrika.